

dasFEST24...



Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie alle hatten einen schönen Sommer und sind gemeinsam mit Ihren Kindern gut ins neue Schuljahr gestartet! Besonders willkommen heißen möchte ich alle Eltern, deren Kinder mit diesem Schuljahr ins Abenteuer Gymnasium starten. Ihre Kinder sind in guten Händen und der Elternverein steht mit Rat und Tat an Ihrer Seite. Vielen Dank an jene, die sich bereit erklären, als Klassenelternvertreter*innen den Elternverein und damit die aktive Schulgemeinschaft zu unterstützen.

Ich blicke auf mein erstes Schuljahr als Obmann des Elternvereins zurück und kann feststellen: es ist viel geschehen. Gemeinsam mit der Schulleitung, mit Lehrer- und Schülervertreter*innen durfte ich im Umweltministerium das Umwelt-Gütesiegel für die Schule in Empfang nehmen, die Schule wurde mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet, es wurden zahlreiche Projekte und Aktionen umgesetzt – einige davon werden in diesem Newsletter vorgestellt –, die für die Vielfalt, die Offenheit und für das Engagement an dieser Schule eindrucksvoll Beweis ablegen.

Diese Schulgemeinschaft weiterhin aktiv zu fördern ist das Ziel des Elternvereins, und dafür werde ich mich weiterhin persönlich einsetzen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen und hoffe auf Ihre zahlreiche Unterstützung.

Herzlichst
Dieter Pirchner
Obmann

...ein großartiges Schulfest und ein toller Tag!

Unter der Leitung des Organisationskomitees von Hr. Roland Ortner wurde nach einjähriger Pause wieder ein tolles Schulfest organisiert. Es wurde ein reichhaltiges kulinarisches Programm angeboten, auch der Popcorn-Wagen sowie die Foto-Box waren Highlights und wurden sehr gut angenommen. Durch das Schulfest hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Familien und Freunden die vielen tollen Arbeiten und Projekte der Schule zu präsentieren und sie mit Vorstellungen und Aktionen zu unterhalten. Vielen Dank an alle Schüler*innen für die motivierte und engagierte Vorbereitung des großartigen Programms sowie die unglaubliche Performance in der Umsetzung. Ein besonderer Dank gilt auch der gesamten Lehrerschaft. Ihr Einsatz war unglaublich und der kurzfristig ins Leben gerufene Lehrer*innen-Chor einer der großen Höhepunkte! Einfach nur großartig.

Das Schulfest bietet den Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen die Möglichkeit, sich nach einem arbeitsreichen Schuljahr einander in einem fröhlichen Miteinander zu begegnen. Und das ist in eindrucksvoller Weise gelungen.

Vielen Dank auch an alle Eltern, die durch ihren Arbeitseinsatz, die Bereitschaft, Salate und Kuchen bereitzustellen das Fest so engagiert unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung nicht möglich. Hervorheben möchte ich noch die Mitglieder des Organisationskomitees Frau Lackner, Herrn Voggenberger, Herrn Pecaranin und Herrn Schöberl sowie das Team um Schulwart Hans Niederbrucker. Vielen Dank – und: ich zähle wieder auf alle für **dasFest25!**

editorial

Konfliktlösung auf Augenhöhe: Die Peer-Mediation

Die Peer-Mediation ist eine der beeindruckendsten und bedeutsamsten Einrichtungen an unserer Schule. Nach einer Initiative von Frau Prof. Gabriele Weingartner wurde die Peer-Mediation im Jahr 2007 etabliert und wird mit großem Engagement seit 2011 von Frau Prof. Gudrun Schobersberger geleitet, tatkräftig unterstützt seit 2013 von Frau Prof. Barbara Lugstein als Ausbilderin für das Mediatorenteam.

Die Schule ist nicht nur Bildungseinrichtung, sondern auch ein soziales System, in dem sich immer wieder aus unterschiedlichen Ursachen Konflikte entwickeln. So kommt es beispielsweise in den ersten Wochen und Monaten des Schuljahres, wenn sich Klassenverbände neu formieren und damit neue Dynamiken in Gruppen entstehen, oder wenn der Übermut manchmal zu unüberlegten Handlungen führt, zu konfliktären Situationen. Der Zugang zur Mediation ist sehr niedrigschwellig – ein Einwurf in den Peer-Mediationspostkasten genügt. Die Peer-Mediator*innen nehmen den Fall auf und kümmern sich in Folge um die Organisation der Schlichtung. Schlichtungen werden immer in Co-Mediation – also zu zweit (wenn möglich immer durch ein Mädchen und einen Jungen) – umgesetzt. Dafür gibt es eine klare Struktur, einen roten Faden sowie klare Gesprächs- und Verhaltensregeln.

Die Streitenden bekommen die Möglichkeit, in diesem „geschützten Rahmen“ über ihre Situation zu sprechen. Lösungen werden nicht vorgegeben, sondern der Weg dorthin von den Schlichter*innen angeleitet.

„Es wird nicht „psychologisiert“ oder beschuldigt, sondern lediglich eine Plattform zur Aussprache geboten, die sich sehr oft schon als sehr hilfreich erwiesen hat.“ Prof. Gudrun Schobersberger

Im vergangenen Schuljahr konnten in mehr als 10 Schlichtungsverfahren die zugrunde liegenden Konflikte gelöst werden. Dafür können zwei bis drei Sitzungen notwendig sein. Zusätzlich wird durch Nachbesprechungen nach ein bis zwei Wochen die Tragfähigkeit der Lösungen sichergestellt.

Die Basis für die Mediator*innen bildet eine einjährige Ausbildung inkl. einer Auffrischung zu Beginn des Schuljahres sowie der Ehrenkodex, dass alle Schlichter*innen die Inhalte für sich behalten.





thema

Die Basis

Die Ausbildungsinhalte:

- Das Verfahren der Mediation
- Die Rolle des Mediators/der Mediatorin
- Anwendungsbereiche der Mediation
- Einschätzung von und Umgang mit Konfliktsituationen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Formen und Techniken der Kommunikation
- Gesprächsführung

Die Ausbildungsziele:

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit
- Persönlichkeitsbildung und -entwicklung
- Positive Entwicklung des Schulklimas
- Beitrag zur Gewaltprävention
- Erweiterung der Handlungskompetenzen

Die Qualität eines sozialen Systems zeigt sich insbesondere durch die Art und Weise, wie man miteinander umgeht, vor allem wie man Konflikte löst und wie man zu dieser Lösung gelangt. Dazu braucht es die Bereitschaft, sich freiwillig einzubringen und auch den Mut, sich schwierigen Situationen zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. Und das ist, wenn man auf

die heutige Gesellschaft blickt, absolut keine Selbstverständlichkeit. Die Einrichtung der Peer-Mediation zeigt den hohen Reifegrad, den das soziale System „BG-Seekirchen“ aufweist. Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und wird auch in Zukunft die Peer-Mediation mit Stolz unterstützen.

Sie sind noch nicht beim Elternverein dabei?

Kein Problem. Mit der Einzahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags von € 19,- (pro Familie) auf u. a. Konto sind Sie Mitglied unseres Vereins. Nutzen Sie dazu auch gerne den QR-Code für die komfortable Überweisung per e-banking.



IBAN: AT30 3504 7000 7503 9610
Raiffeisenkasse Salzburger Seenland

Bitte geben Sie beim Verwendungszweck den Namen und die Klasse Ihrer Kinder an.

Im Rahmen des Action Days wird den Schüler*innen der Oberstufe die Möglichkeit geboten, sich einen Tag lang außerhalb des Regelunterrichts schöpferisch und produktiv mit ihren Interessen und Potenzialen auseinanderzusetzen. Hierzu werden von den Lehrenden verschiedene Workshops angeboten. Ein besonders ambitioniertes und kreativ buntes Projekt stellte Kunstprofessorin Fr. Mag. Charlotte Pann auf die Beine. So lud sie zu einem klassenübergreifenden Graffiti-Workshop ein, zu dem sich 32 Schülerinnen und Schüler anmeldeten. Nach Abklärung mit der Gemeinde konnte eine Wand der Bahnunterführung vor dem Schulgebäude genutzt werden.

Für die Umsetzung des Workshops wurden verschiedene Arbeitsmaterialien benötigt, wie Farbdosen, Handschuhe, Atemschutz etc. Der Elternverein hat dieses großartige Projekt gerne unterstützt und die Kosten für die Materialien übernommen.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen – der Graffiti-Workshop war ein voller Erfolg

„Die Schüler*innen hatten große Freude bei der Umsetzung ihrer Gestaltungsvorhaben und bei der Arbeit mit sehr qualitätsvollen, zuverlässigen Werkmitteln - eine sehr bereichernde Erfahrung, die maßgeblich durch den Elternverein ermöglicht wurde!“ Prof. Charlotte Pann

Diese Kunstaktion verbindet, es holt alle aus dem Alltag raus, und: Es wurde etwas geschaffen, das Ausdruck hat, Sichtbarkeit erzeugt und bleibt. Kunst ist Lebensmittel.



Action Day

news 02/2024

eltern
verein

GYMNASIUM
SEEKIRCHEN



Gymnasium Seekirchen

Wallerseestraße 63
5201 Seekirchen
Tel: 06212/2678
office@gymseekirchen.at

Kontakt

Mobil: +43 664 88269967
www.elternverein-seekirchen.at
ZVR Nr. 957692162

Vorstand des Elternvereins:

Mag. (FH) Pirchner Dieter, MIB; Obmann (SGA)
Mag. Michaela Berger-Wiegele, stv. Obfrau (SGA)
Ing. Roland Ortner, Schriftführer
Dr. Claudia Schreiner, Kassierin (SGA)